

hierin zu midtlen undt nottwendig anzemahnen, das hinfürter kein daler mehr ohne oberkheitliche schein us der Canzley solle abgenommen werden, und dis us mehreren gründen, dieweilen nebendt deme, die hochoberkheitliche autoritet geschwächt, und des Landtvogts verabsumbte pott solten gelindert wehren; hie- mit für gut angesehen, das disserer heilsamen ohrnung allerohrten nachkhommen, und vohn den undervögten dergleichen oberkheitlichen gwalts nit mehr angemaset werde."

"Hizkircher Copia der erkandtnuss vohn Baden"

- 1) In den gedruckten EA wird dieses Geschäft nicht erwähnt. Unter den Zuger Tagsatzungsgesandten befand sich B e a t II. Zurlauben nicht, s. EA VI 1, 116 (Nr. 72).
- 2) s. AH 72/81
- 3) s. EA V 1, 1476 Art. 19 sowie AH 72/81 Punkt 5. An dieser Jahrrechnung von 1615 nahm K o n r a d III. Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teil, s. EA V 1, 1210 (Nr. 893).
- 4) s. AH 72/81 Anm. 12
- 5) s. AH 72/77 Pt. 1
- 6) s. Anm. 3
- 7) s. AH 72/72
- 8) s. SSRQ Aargau II/8, 438 Nr. 155
- 9) s. ebenda 441 (Nr. 155b), spez. 454 Ziffer 35
- 10) s. ebenda 520 (Nr. 169) sowie AH 72/72
- 11) s. AH 72/81 Anm. 12

Auszug, von Beat Jakob I. Zurlauben, mit Dorsualnotiz von ebendemselben.
AH 72, 160-163

1652 Mai 14., Bremgarten

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], AN DIE [VII IN DEN FREIEN AEMTERN REG.] ORTE [VIII ALTE ORTE AUSG. BE]

"Nachdeme wir mit befrömbden vernommen was gestaltten ihren vier ussgeschossne von dem Ambt Hitzkilch [Kaspar S c h e r e r, Hartmann S t o l l, Hans H e g g l i, Kaspar H a r t m a n n]¹ ettwelche Articul hinderruggs unser Jhrer vorgesetzten Amtsleütten uffgesetzt, des vorhabens auff Künfftige Jahrrechnung vor Eüwer Gn. undt Weish. Herren Abgesahnten, theils umb auffhebung, theils umb placedierung Inständig anzuehalten, habent wir zue Abschneidung weittleüffigkeiten undt unnützen Costens ersparung, solche vor uns beschickht, vorderst Ihre beschwährden anzuehören undt gebürendt zuebegegnen.

Wan nun wir aber unsers gedunckhens nit finden können, dass Ihnen zue willfahren wehre, dannenhero solche fr. undt wollmeinlich abgewissen. Als habent

wir wider verhoffen vermerckhen müessen, dass Sy uneracht dessen Jrem erstgemachten Entschluss nachfahren, undt villicher ihr intent in Baden zue Erreichen Hoffnung machen wollen; dessentwegen wir verursacht worden, dessen ... Eüwer Gn. undt W. wie mit diserem Beylag beschicht, noch bey rechter Zeit, undt im grundt der Warheit gehorsamblich zueberichten, damit vermitels dero befelchs, uff khünfftige Jarrechnung die ungerimbte beginnen gesagter Underthanen zue Verhüetung mehrerer nachtheiligen consequentzen zeruckhgetriben und sy zue haltung Jrer schuldigkeit sowoll als all andere gehorsame Underthanen mit ernst angehalten werdindt, woruff wir uns verlassendt undt hinzwüschendt dieselbige Gottes gn. schirmb ... befählen wollen".

"Copieschreibens so an die lobliche ohrt abgehen sollen"

- 1) Diese 4 begaben sich dann tatsächlich an die weiter unten genannte Jahrrechnung nach Baden, vgl. AH 72/83. B e a t II. Zurlauben war damals nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, s. EA VI 1, 116 (Nr. 72). Zu diesem Streit zwischen Zurlauben und dem Amt Hitzkirch s. auch AH 72/81.

Kopie, von Landschreiber-Substitut Johann Melchior K o l i n. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 72, 164

85

1652 Februar 25.

A

"WIDERLAG WIDER DER HIZKIRCHER UNBEGRUENDTES BEGINNEN [MIT DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], DEN [V] KATHOLISCHEN [IN DEN FREIEN AEMTERN REG.] OHRTEN ZU OEFFNEN; SAMBT BYGEFUEGTER HIERUEBER ERGANGNER ERKANDTNUS"¹

AH 72/81, 83

"Des Ambs Hitzkirch Klagpuncten von Worth Zue worth abgeschriben wie volget[:]

...

Erstlich Pitten undt begehren Sy, dass vogtgricht widerumb gehalten werden möchte, wie vor diserem undt alttem nach geübt worden, dann in den geschribnen Artickhlen in dem Ambs Buech hoch darüber die Seithen gespannt werden. Mit vermelden wan man schon umb eine undt andere buess vor der oberkheit abgemacht, so wollen erst nach abschaffung der Straff die diener auch noch vill darvon tragen undt haben, dass dan einem Ambt eben auch sehr schwähr falle.

Antwort[:] Das vogtgricht wirdt gehalten, wie Jederwylen, undt niehmahlen die in Ambsrechten aufgesetzte Buessen, es sige umb Zuereden, Herdtfähl,